

Pädagogische Leitvorstellungen

VS GEPS Selma-Lagerlöf



A. Daten und Fakten zur Schule	
Daten zur Schule/zum Schulcluster	<p>VS GEPS 910181</p> <p>VS Selma – Lagerlöf, 1100 Wien, Selma-Lagerlöf-Gasse 20</p> <p>8 klassige Volksschule mit 180 Schüler*innen, 8 Klassenlehrerinnen, 3 Teamlehrer*innen (10, 18 und 22 Stunden), 1 Native Speakerteacher, 1 Turnlehrer (10 Stunden) Beratungslehrerin, Schulärztin</p>
Schulisches Umfeld	<p>Die VS Selma Lagerlöf-Gasse 20 liegt an der südlichen Peripherie des 10. Bezirks in der Per Albin Hansson-Siedlung West.</p> <p>Unsere Schule kann folgendermaßen erreicht werden: U1 und 17A</p>
Infrastruktur	<p>Das Schulhaus wurde 1949 mit Hilfe des schwedischen Staates erbaut.</p> <p>Es ist großzügig angelegt und verfügt über</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ geräumige Klassenzimmer, ➤ großen Turnsaal ➤ Festsaal mit Bühne. ➤ großen, schönen Schulgarten mit altem Baumbestand.

<p>(Schulautonome) Schwerpunktsetzungen</p>	<p>GEPS – Global Education Primary School (seit September 2013)</p> <p>Als Global Education Primary School (GEPS) bieten wir unseren Schülerinnen und Schülern einen Schwerpunkt mit</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Englisch als Arbeitssprache (EAA) und ➤ Medienkompetenz (Umgang mit modernen Informations- und Kommunikations-techniken) <p>QMS Schwerpunkt „Erwerb der digitalen Grundkompetenzen durch unterschiedliche Maßnahmen im Unterricht.“</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Im SJ 2024-25 gibt es bereits 8 medienkompetente Klassen
<p>Zertifizierungen</p>	<p>>Gesundheitsfördernde Schule im Rahmen von WieNGS ,</p> <p>>Wasserschule,</p> <p>>E-education Expert Schule,</p> <p>>Erasmus im Rahmen von Enter Europe-GreenEurope</p>
<p>Schulpartnerschaft</p>	<p>Wir arbeiten sehr gut mit unserem Elternverein zusammen; damit einhergehend, entwickeln wir gemeinsam spannende Projekte im Schulforum.</p>
<p>Außenbeziehungen</p>	<p>Kennenlernen und Schnuppertage im angrenzenden Kindergarten, in der Mittelschule und im nächsten Bundesgymnasium;</p> <p>Regelmäßiger Austausch mit den angrenzenden Volksschulen und der Bassena in der Per Albin- Hansson Siedlung</p>

B. Qualitätsdimension Lernen und Lehren	
Lern- und Lehrprozesse gestalten	
<ul style="list-style-type: none"> - Unterricht gestalten und Lernen initiieren 	<p>An unserer Schule wird Wert auf soziales Lernen und ein achtsames Miteinander gelegt. Die Kulturtechniken werden im Rahmen der Lernthemen, die sich aus dem sozialen Umfeld und dem Jahreskreis ergeben, erarbeitet und erlernt. Das soziale Umfeld der Schüler*innen ist der wichtigste Ort der Persönlichkeitsentwicklung – viele Aktivitäten an unserer Schule bilden das ab.</p> <p>Als gesundheitsfördernde Schule ist es den Kolleg*innen wichtig, die Identität der Kinder zu stärken, und im Unterricht zu reflektieren.</p> <p>Als global education primary school versuchen wir alle Themen forschend- entdeckend mit den Schüler*innen umzusetzen.</p> <p>Die Klassenlehrerinnen arbeiten mit Monats- und Wochenarbeitsplänen, um immer wieder Phasen des freien Arbeitens zu ermöglichen, soweit es für den Lernerfolg der Schüler*innen zielführend ist.</p> <p>Für die dritten und vierten Klassen wird Begabungs- und Interessensförderung angeboten.</p> <p>Unser Förderkonzept wird jährlich – abhängig von den Ressourcen - angepasst</p>
<ul style="list-style-type: none"> - Individualisierung und Kompetenzorientierung 	<p>Die Kolleg*innen bieten verschiedene Angebote mit unterschiedlichem Individualisierungsgrad an. Es wird zwischen Freiarbeit, Gruppenarbeit und Lernen im gesamten Klassenverband gewechselt – je nachdem, ob es gerade förderlich und methodisch sinnvoll ist.</p>

	Den Klassenlehrerinnen ist es wichtig, die Schüler*innen auf ihrem Weg zum Kompetenz- und Wissenserwerb zu begleiten und das Gelernte zu reflektieren. Die Schüler*innen erlangen dadurch mehr Selbstbewusstsein und lernen zu reflektieren. Viele – den Schüler*innen wichtige Themen – werden auch im Rahmen des Klassenrates artikuliert, eingefordert und hinterfragt.
- Lernen an außerschulischen Orten	An unserer Schule wird viel erforscht und gestaltet – die Lehrer*innen bieten den Schüler*innen für alle Sinne Lerngelegenheiten mit viel Aktivität. Dies ist an unserer Schule auch in der Natur in unserem großen Schulgarten mit Altbaumbestand und Hochbeeten möglich. Bei Schulveranstaltungen ist uns – neben den angebotenen Inhalten – das Lernen und die Entwicklung von Sozialkompetenz wichtig.
Leistung feststellen und beurteilen	Grundlage der Mitarbeitsnoten und Diagnostik stellen alle Tätigkeiten der Schüler*innen im Unterricht dar. Auch von den Schüler*innen angefertigte Produkte könnten punktuell für die Beurteilung herangezogen werden. KEL- Gespräche mit Schüler*innen und Eltern sind uns sehr wichtig – in den 3. und 4. Klassen vor allem in Hinblick auf die weitere Schulwahl.
Unterricht kontinuierlich weiterentwickeln	Die Kompetenzen der Schüler*innen werden laufend reflektiert – der Unterricht wird dementsprechend daran angepasst. An der Schule wird gerade eine Feedback-Kultur aufgebaut, da uns Transparenz und die Einbindung der Schüler*innen wichtig sind. Da uns die Arbeit im Team sehr wichtig ist, ist die Schule gerade in einem Prozess in dem das gegenseitige Hospitieren von Kolleg*innen und das kollegiale Feedback im Fokus stehen. Das Thema „Digitalisierung“ – das gleichzeitig auch unser QMS-Schwerpunkt ist – wird konstruktiv bearbeitet und ist ständig in Entwicklung. Wir lernen gemeinsam mit unseren Schüler*innen – unser Zugang ist: niederschwellig und leicht handhabbar – unser Digitalisierungs-Team kümmert sich – gemeinsam mit dem Elternverein - um Erkundung und Adaption möglicher Anwendungen und Geräte.

Professionell zusammenarbeiten	An unserer Schule werden aktuelle Herausforderungen und Projekte in Konferenzen, Teamsitzungen und Sitzungen im QMS-Team besprochen. Die Teams unserer Schule bestehen aus langjährig etablierten Klassenlehrerinnen, den begleitenden Lehrer*innen, den Native Speaker Teachers, sowie der Beratungs- und Sprachheillehrerin, und unserer Schulärztin. Die Kolleg*innen kommunizieren gut miteinander und kennen einander auch gut. Das ist an unserer Schule möglich, da wir eine überschaubare Teamgröße und eine stabile Situation im Team haben.
Beratung und Unterstützung anbieten	Elternarbeit findet ständig und begleitend statt. Fördermaßnahmen werden in Förderkursen - im Rahmen der Ressourcen – angeboten. Sprechstunden der Schulpsychologie werden für Lehrende und Erziehungsberechtigte angeboten. Elternabende zu verschiedenen Themen finden im Laufe des Schuljahres statt und werden gerne angenommen.